

Brigitte und Dr.Ing. G. Trippel  
Steinenbronner Str. 15  
71065 Sindelfingen  
Tel. 07031879110  
e-mail: B.G.Trippel@t-online.de

Sindelfingen, 20.04.2006

Regierungspräsidium  
Planfeststellungsbehörde  
Ruppmannstr.21  
70565 Stuttgart

Stadtverwaltung Sindelfingen  
Stadtverwaltung Böblingen

Betrifft: Widerspruch gegen das Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der A81.

Wir erheben hiermit Widerspruch gegen das Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der A81.

Begründung:

1. Die bisher geplanten Massnahmen sind ungenügend.
  - Die schalldämpfende Wirkung der geplanten Lärmschutzmauern ist unzureichend.
  - 
  - Schon jetzt ist es in unserem Schlafzimmer auch nachts so laut, dass wir gezwungen waren, auf eigene Kosten Lärmschutzfenster einbauen zu lassen.
  - Im Bereich Goldberg wird nach den offiziellen Berechnungen der Lärmpegel bei zahlreichen Häusern überhalb des gesetzlich gegebenen Limits liegen. Vollständig unverständlich für uns ist, dass unser Haus von der passiven Lärmschutzmassnahme Schallschutzfenster ausgenommen wurde. Unser diesbezüglicher Einwand vom 07.05.2005 ist bis dato unbeantwortet geblieben.
  - Dabei berücksichtigt diese Berechnungsmethode nicht, dass in unserer Gegend die Windrichtung ÜBERWIEGEND von West bis Südwest kommt. Bei dieser Windrichtung haben wir jedoch die stärkste Lärmbelästigung. So ist im Sommer, insbesondere an warmen Tagen (Südwind!), der Aufenthalt im Garten durch den Lärm der A81 stark beeinträchtigt.
  - Wir fordern deshalb eine deutliche Verbesserung des AKTIVEN Lärmschutzes.

Die technisch einzig wirksame Massnahme zum ausreichenden Lärmschutz ist die Überdeckelung der A81 im Bereich Goldberg. Diese wurde in der Vergangenheit von zahlreichen politisch Verantwortlichen versprochen.

Wir fordern die Einlösung dieser Versprechen.

Die Ablehnung derselben wird mit zu hohen Kosten begründet.

Diese Begründung ist unzureichend und für uns, die Betroffenen, nicht nachvollziehbar:

- Welche technische Lösung hat zu welcher Kostenschätzung geführt?. Es werden Zahlen von 120 / 90 / 68 M€ genannt. Welche ist richtig? Wie kommen sie zustande?
- Welche technischen Alternativen dazu und deren Kosten / Wirkung wurden untersucht?
- Wie hoch sind im Vergleich dazu die Kosten des derzeitigen Planungsentwurfs.
- Wie hoch sind dessen Folgekosten, z.B. die periodische Erneuerung des Flüsterasphalts, die damit verbundene Behinderung des Verkehrs? Die notwendige Pflege und Reinigung der Schallschutzwände? Wie sieht die Kosten / Nutzen Abschätzung aus, wenn diese Punkte berücksichtigt werden?

2. Die im Zusammenhang mit dem Ausbau der A81 stehende Änderung des Verlaufs der Brücke der Böblinger Strasse über die A81 bewirkt eine zusätzliche Lärmbelastung durch den schon jetzt sehr starken Verkehr auf der Böblinger Strasse. Der geplante Ausbau und die geplante Nutzung des Flugfelds wird die Verkehrsdichte sowohl auf der A81 als auf der Böblinger Strasse noch beträchtlich erhöhen

Wir fordern dagegen zusätzliche Lärmschutzmassnahmen, z.B.:

- Lärmschutzwände entlang der Böblinger Strasse und entlang der neuen Brücke.
- Verkehrsberuhigung auf der Böblinger Strasse durch
  - Verbot für den durchgehenden Lastwagenverkehr.
  - Geschwindigkeitbeschränkung auf 40km/Std.
  - Verkehrsumlenkung über die Rudolf Diesel Strasse (Diese hat keine Wohnbebauung!).

3. Die erhebliche Belastung durch gesundheitsschädliche Abgase und Feinstaub ist bisher nicht behandelt worden. Wir fordern die Feststellung derselben und gegebenenfalls geeignete Massnahmen zu deren Reduzierung.

Mit freundlichem Gruss